

Verordnung über die Regionalkonferenzen (RKV)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf die Artikel 139 Absatz 1 und 144 Absatz 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG)¹,

auf Antrag der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion,

beschliesst:

Zweck	Art. 1 Diese Verordnung regelt das Verfahren für die Bildung, die Gebiete und das Rechnungswesen der Regionalkonferenzen.
Bildung einer neuen Regionalkonferenz	<p>Art. 2 ¹ Wird eine Regionalkonferenz neu gebildet, beruft die zuständige Regierungsstatthalterin oder der zuständige Regierungsstatthalter die Regionalversammlung zu einer konstituierenden Sitzung ein.</p> <p>² Für die Einberufung und das Verfahren an der konstituierenden Sitzung gelten die Bestimmungen der Verordnung vom ■■■ über das Geschäftsreglement der Regionalkonferenzen (RKGV)² sinngemäss.</p> <p>³ Die Regierungsstatthalterin oder der Regierungsstatthalter leitet die Verhandlungen bis zur Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten.</p>
Gebiete der Regionalkonferenzen	<p>Art. 3 ¹ Die Gebiete der Regionalkonferenzen und die Zugehörigkeit der Gemeinden zu einer Regionalkonferenz ergeben sich aus Anhang 1.</p> <p>² Alle Gemeinden in einem Gebiet gehören der betreffenden Regionalkonferenz an.</p>
Teilkonferenzen	<p>Art. 4 ¹ Die Gebiete der Teilkonferenzen und die ihnen angehörenden Gemeinden ergeben sich, soweit nicht die gesamte Regionalkonferenz zuständig ist</p> <ul style="list-style-type: none"> a im Bereich der regionalen Kulturförderung aus der Gesetzgebung über die Kulturförderung, b im Bereich der Regionalpolitik aus der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung über die Regionalpolitik, c im Bereich der weiteren Aufgaben aus den Verzeichnissen über die Gemeinden, die der betreffenden Aufgabenübertragung zugestimmt haben.
Geschäftsreglement	Art. 5 Das Geschäftsreglement gemäss RKGV regelt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Aufgaben, die Organisation und das Verfahren, die Bildung und Organisation von Teilkonferenzen, den Finanzhaushalt sowie die Auflösung der Regionalkonferenzen.

¹ BSG 170.11

² BSG ■■■

- Rechnungswesen **Art. 6**¹ Die Regionalkonferenzen führen ihren Finanzhaushalt nach den für die Gemeinden geltenden Bestimmungen.
- ² Der Kontenplan richtet sich nach den verbindlichen Vorgaben im Anhang 2. Abweichungen von der funktionalen Gliederung bedürfen einer Bewilligung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung.
- Weitergeltung von Beschlüssen **Art. 7** Rechtskräftige Beschlüsse von bestehenden regionalen Organisationen, insbesondere über Planungen, andere Grundlagen und Massnahmen, gelten weiter, bis sie durch entsprechende Beschlüsse der Regionalkonferenzen aufgehoben werden.
- Ergänzendes Recht **Art. 8** Soweit das übergeordnete Recht oder diese Verordnung keine Regelung enthalten, finden die Bestimmungen der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)³ sinngemäss Anwendung. Nicht anwendbar sind die Artikel 1 bis 6 sowie 16 bis 32 GV.
- Änderung von Erlassen **Art. 9** Folgende Erlasse werden geändert:
1. Verordnung vom 10. Juni 1998 über Leistungen des Kantons an Massnahmen und Entschädigungen im Interesse der Raumplanung (Planungsfinanzierungsverordnung; PFV)⁴
- Regionalkonferenzen **Art. 6a (neu)**
- ¹ An die Verwaltungskosten der Regionalkonferenzen wird ein Grundbeitrag von je 8000 Franken sowie ein Pro-Kopf-Beitrag von 55 Rappen bis 1 Franken gewährt. Der Regierungsrat legt die Höhe des Pro-Kopf-Beitrags jährlich fest.
- ² Für die Erfüllung der regionalen Aufgaben nach den Vorgaben der Gesetzgebung über die Regionalpolitik gewährt der Kanton den Regionalkonferenzen zusätzlich zu den in Absatz 1 aufgeführten Beiträgen je einen Sockelbeitrag und einen leistungsabhängigen variablen Beitrag unter Einhaltung festgelegter Kriterien. Die Beiträge betragen gesamthaft maximal 75 Prozent der anrechenbaren Kosten und werden durch die zuständige Stelle der Volkswirtschaftsdirektion ausgerichtet.
- ³ Die für den Pro-Kopf-Beitrag massgebliche Einwohnerzahl wird nach Artikel 7 des Gesetzes vom 27. November 2000 über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)⁵ ermittelt.
- ⁴ Der zweisprachigen Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois werden zusätzlich die ausgewiesenen Übersetzungskosten zu zwei Dritteln vergütet.
- Art. 7**
- ¹ An regionale Planungen kann ein Beitrag von höchstens 50 Prozent der Kosten gewährt werden. Die Beitragshöhe bemisst sich nach dem kantonalen

³ BSG 170.111

⁴ BSG 706.111

⁵ BSG 631.1

Interesse.

² An die regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte (RGSK) nach Artikel 98a BauG werden Beiträge von 75 Prozent der Kosten ausgerichtet.

2. Bauverordnung vom 6. März 1985 (BauV)⁶

Art. 15

¹ Unverändert

² „Planungsregionen“ wird ersetzt durch „Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen“

Art. 25

¹ „Planungsregion“ wird ersetzt durch „Planungsregion bzw. Regionalkonferenz“; „Planungsregionen“ wird ersetzt durch „Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen“

² Unverändert

Art. 29a

¹ Unverändert

² „Planungsregionen“ wird ersetzt durch „Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen“

Art. 110

¹ „Planungsregionen“ wird ersetzt durch „Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen“

² Die Vorschriften und Pläne sind an folgenden Stellen jedermann zur Einsichtnahme offenzuhalten:

a Unverändert

b regionale Vorschriften und Pläne beim Sekretariat der Planungsregion bzw. bei der Geschäftsstelle der Regionalkonferenz, bei den Regionsgemeinden und beim Amt für Gemeinden und Raumordnung;

c „Planungsregionen“ wird ersetzt durch „Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen“

³ Unverändert

Art. 113

¹ „Planungsregion“ wird ersetzt durch „Planungsregion bzw. Regionalkonferenz“

² Nach der Beschlussfassung durch das zuständige Organ der Planungsregion bzw. der Regionalkonferenz reicht der Vorstand der Planungsregion bzw. die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz den Richtplan mit dem technischen Bericht in 15 Ausfertigungen dem Amt für Gemeinden und Raumord-

⁶ BSG 721.1

nung zur Genehmigung ein.

Art. 115

¹ „Planungsregionen“ wird ersetzt durch „Planungsregionen bzw. Regional-konferenzen“; „kantonale Überbauungsordnungen“ wird ersetzt durch „kantonale oder regionale Überbauungsordnungen“

² Unverändert

4.3 Regionale Überbauungsordnungen

Art. 121a (neu)

¹ Die Regionalversammlung der Regionalkonferenz beschliesst die Durchführung des Verfahrens auf Erlass einer regionalen Überbauungsordnung gemäss Artikel 98b BauG.

² Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz führt das Mitwirkungsverfahren nach Artikel 58 BauG durch. Sie legt die Entwürfe in den Gemeinden des berührten Gebietes öffentlich auf.

³ Während der Auflagefrist kann bei der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache befugt sind die in Artikel 35 BauG aufgeführten Körperschaften, Personen und Organisationen. Die Geschäftsleitung führt vor dem Beschluss der Regionalversammlung nach Absatz 4 die Einspracheverhandlungen durch.

⁴ Die Regionalversammlung beschliesst unter dem Vorbehalt der fakultativen Volksabstimmung die regionalen Überbauungsordnungen. In ihrem Beschluss nimmt sie zu den unerledigten Einsprachen Stellung.

⁵ Das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt die regionalen Überbauungsordnungen und entscheidet über unerledigte Einsprachen. Die Artikel 61 f. BauG gelten sinngemäss.

Art. 122

4.4 Geringfügige Änderung von Nutzungsplänen

^{1 bis 4} Unverändert

⁵ Die geringfügige Änderung von regionalen Überbauungsordnungen beschliesst die zuständige Regionalversammlung abschliessend. Im Übrigen gelten die Absätze 1 bis 4 sinngemäss.

⁶ Der bisherige Absatz 5 wird zu Absatz 6

Inkrafttreten

Art. 7 Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Bern, | | |

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: *Gasche*

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

Gebiete der Regionalkonferenzen

1. Regionalkonferenz Oberland Ost

Perimeter

Die Regionalkonferenz Oberland Ost umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Interlaken-Oberhasli (als Teil der Verwaltungsregion Oberland) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der
Regionalkonferenz
Oberland Ost

1. Beatenberg
2. Bönigen
3. Brienz (BE)
4. Brienzwiler
5. Därligen
6. Gadmern
7. Grindelwald
8. Gsteigwiler
9. Gündlischwand
10. Guttannen
11. Habkern
12. Hasliberg
13. Hofstetten bei Brienz
14. Innertkirchen
15. Interlaken
16. Iseltwald
17. Lauterbrunnen
18. Leissigen
19. Lütschenthal
20. Matten bei Interlaken
21. Meiringen
22. Niederried bei Interlaken
23. Oberried am Briensee
24. Ringgenberg (BE)
25. Saxeten
26. Schattenhalb
27. Schwanden bei Brienz
28. Unterseen
29. Wilderswil

2. Regionalkonferenz Thun-Oberland West

Perimeter

Die Regionalkonferenz Thun-Oberland West umfasst das Gebiet der Verwaltungskreise Thun, Frutigen-Niedersimmental sowie Obersimmental-Saanen (als Teile der Verwaltungsregion Oberland) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der
Regionalkonferenz
Thun-Oberland West

1. Adelboden
2. Aeschi bei Spiez
3. Amsoldingen
4. Blumenstein
5. Boltigen
6. Buchholterberg
7. Burgistein
8. Därstetten
9. Diemtigen
10. Eriz

11. Erlenbach im Simmental
12. Fahrni
13. Forst-Längenbühl
14. Frutigen
15. Gsteig
16. Gurzelen
17. Heiligenschwendi
18. Heimberg
19. Hilterfingen
20. Höfen
21. Homberg
22. Horrenbach-Buchen
23. Kandergrund
24. Kandersteg
25. Kienersrüti
26. Krattigen
27. Lauenen
28. Lenk
29. Niederstocken
30. Oberhofen am Thunersee
31. Oberlangenegg
32. Oberstocken
33. Oberwil im Simmental
34. Pohlern
35. Reichenbach im Kandertal
36. Reutigen
37. Saanen
38. Schwendibach
39. Seftigen
40. Sigriswil
41. Spiez
42. St. Stephan
43. Steffisburg
44. Teuffenthal (BE)
45. Thierachern
46. Thun
47. Uebeschi
48. Uetendorf
49. Unterlangenegg
50. Uttigen
51. Wachseldorn
52. Wattenwil
53. Wimmis
54. Zweisimmen
55. Zwieselberg

3. Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Perimeter

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Bern-Mittelland (Verwaltungsregion Bern-Mittelland) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der
Regionalkonferenz
Bern-Mittelland

1. Aeschlen
2. Albligen
3. Allmendingen
4. Arni (BE)
5. Ballmoos
6. Bärswil
7. Belp

8. Belpberg
9. Bern
10. Biglen
11. Bleiken bei Oberdiessbach
12. Bolligen
13. Bowil
14. Bremgarten bei Bern
15. Brenzikofen
16. Büren zum Hof
17. Clavaleyres
18. Deisswil bei Münchenbuchsee
19. Diemerswil
20. Etzelkofen
21. Ferenbalm
22. Fraubrunnen
23. Frauenkappelen
24. Freimettigen
25. Gelterfingen
26. Gerzensee
27. Golaten
28. Grafenried
29. Grosshöchstetten
30. Guggisberg
31. Gurbrü
32. Häutligen
33. Herbligen
34. Iffwil
35. Ittigen
36. Jaberg
37. Jegenstorf
38. Kaufdorf
39. Kehrsatz
40. Kiesen
41. Kirchdorf (BE)
42. Kirchenthurnen
43. Kirchlindach
44. Köniz
45. Konolfingen
46. Kriechenwil
47. Landiswil
48. Laupen
49. Limpach
50. Linden
51. Lohnstorf
52. Mattstetten
53. Meikirch
54. Mirchel
55. Moosseedorf
56. Mühleberg
57. Mühledorf (BE)
58. Mühlethurnen
59. Mülchi
60. Münchenbuchsee
61. Münchenwiler
62. Münchringen
63. Münsingen
64. Muri bei Bern
65. Neuenegg
66. Niederhünigen
67. Niedermuhlern
68. Noflen

69. Oberbalm
70. Oberdiessbach
71. Oberhünigen
72. Oberthal
73. Oppligen
74. Ostermundigen
75. Riggisberg
76. Rubigen
77. Rüeggisberg
78. Rümli
79. Rüscheegg
80. Rüti bei Riggisberg
81. Schalunen
82. Scheunen
83. Schlosswil
84. Stettlen
85. Tägertschi
86. Toffen
87. Trimstein
88. Urtenen-Schönbühl
89. Vechigen
90. Wahlern
91. Wald (BE)
92. Walkringen
93. Wichtrach
94. Wiggiswil
95. Wileroltigen
96. Wohlen bei Bern
97. Worb
98. Zauggenried
99. Zäziwil
100. Zollikofen
101. Zuzwil (BE)

4. Regionalkonferenz Emmental

Perimeter

Die Regionalkonferenz Emmental umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Emmental (als Teil der Verwaltungsregion Emmental-Oberaargau) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der
Regionalkonferenz
Emmental

1. Aeffligen
2. Affoltern im Emmental
3. Alchenstorf
4. Bätterkinden
5. Burgdorf
6. Dürrenroth
7. Eggiwil
8. Ersigen
9. Hasle bei Burgdorf
10. Heimiswil
11. Hellsau
12. Hindelbank
13. Höchstetten
14. Kernenried
15. Kirchberg (BE)
16. Koppigen
17. Krauchthal
18. Langnau im Emmental
19. Lauperswil

20. Lützelflüh
21. Lyssach
22. Mötschwil
23. Niederösch
24. Oberburg
25. Oberösch
26. Röthenbach im Emmental
27. Rüderswil
28. Rüdligen-Alchenflüh
29. Rüegsau
30. Rumendingen
31. Rüti bei Lyssach
32. Schangnau
33. Signau
34. Sumiswald
35. Trachselwald
36. Trub
37. Trubschachen
38. Utzenstorf
39. Wiler bei Utzenstorf
40. Willadingen
41. Wynigen
42. Zielebach

5. Regionalkonferenz Oberaargau

Perimeter

Die Regionalkonferenz Oberaargau umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Oberaargau (als Teil der Verwaltungsregion Emmental-Oberaargau) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der
Regionalkonferenz
Oberaargau

1. Aarwangen
2. Attiswil
3. Auswil
4. Bannwil
5. Berken
6. Bettenhausen
7. Bleienbach
8. Bollodingen
9. Busswil bei Melchnau
10. Eriswil
11. Farnern
12. Gondiswil
13. Graben
14. Heimenhausen
15. Hermiswil
16. Herzogenbuchsee
17. Huttwil
18. Inkwil
19. Kleindietwil
20. Langenthal
21. Leimiswil
22. Lotzwil
23. Madiswil
24. Melchnau
25. Niederbipp
26. Niederönz
27. Oberbipp
28. Oberönz
29. Obersteckholz

30. Ochlenberg
31. Oeschenschwil
32. Reisiswil
33. Roggwil (BE)
34. Rohrbach
35. Rohrbachgraben
36. Röthenbach bei Herzogenbuchsee
37. Rumisberg
38. Rüttschelen
39. Schwarzhäusern
40. Seeberg
41. Thörigen
42. Thunstetten
43. Untersteckholz
44. Ursenbach
45. Walliswil bei Niederbipp
46. Walliswil bei Wangen
47. Walterswil (BE)
48. Wangen an der Aare
49. Wangenried
50. Wanzwil
51. Wiedlisbach
52. Wolfisberg
53. Wynau
54. Wyssachen

6. Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois

Perimeter

Die Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois umfasst das Gebiet der Verwaltungskreise Biel/Bienne, Seeland und Jura bernois (Verwaltungsregionen Seeland und Jura bernois) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der
Regionalkonferenz
Biel/Bienne-Seeland-
Jura bernois

1. Aarberg
2. Aegerten
3. Arch
4. Bangerten
5. Barga (BE)
6. Bellmund
7. Belprahon
8. Bévilard
9. Biel/Bienne
10. Brügg
11. Brüttelen
12. Bütigen
13. Bühl
14. Büren an der Aare
15. Buswil bei Büren
16. Champoz
17. Châtelat
18. Corcelles (BE)
19. Corgémont
20. Cormoret
21. Cortébert
22. Court
23. Courtelary
24. Crémines
25. Diessbach bei Büren
26. Diesse

27. Dotzigen
28. Epsach
29. Erlach
30. Eschert
31. Evilard (Leubringen)
32. Finsterhennen
33. Gals
34. Gampelen
35. Grandval
36. Grossaffoltern
37. Hagneck
38. Hermrigen
39. Ins
40. Ipsach
41. Jens
42. Kallnach
43. Kappelen
44. La Ferrière
45. La Heutte
46. La Neuveville
47. Lamboing
48. Lengnau (BE)
49. Leuzigen
50. Ligerz
51. Loveresse
52. Lüscherz
53. Lyss
54. Malleray
55. Meienried
56. Meinisberg
57. Merzligen
58. Monible
59. Mont-Tramelan
60. Mörigen
61. Moutier
62. Müntschemier
63. Nidau
64. Niederried bei Kallnach
65. Nods
66. Oberwil bei Büren
67. Orpund
68. Orvin
69. Perrefitte
70. Péry
71. Pieterlen
72. Plagne
73. Pontenet
74. Port
75. Prêles
76. Radelfingen
77. Rapperswil (BE)
78. Rebévelier
79. Reconvilier
80. Renan (BE)
81. Roches (BE)
82. Romont (BE)
83. Ruppoldsried
84. Rüti bei Büren
85. Safnern
86. Saicourt
87. Saules (BE)

88. Schelten
89. Scheuren
90. Schüpfen
91. Schwadernau
92. Seedorf (BE)
93. Seehof
94. Siselen
95. Sonceboz-Sombeval
96. Sonvilier
97. Sornetan
98. Sorvilier
99. Souboz
100. St-Imier
101. Studen (BE)
102. Sutz-Lattrigen
103. Täuffelen
104. Tavannes
105. Tramelan
106. Treiten
107. Tschugg
108. Tüscherz-Alfermée
109. Twann
110. Vauffelin
111. Villeret
112. Vinelz
113. Walperswil
114. Wengi
115. Worben

Vernehmlassungsentwurf

Kontenplan für die Regionalkonferenzen

I. Funktionale Gliederung der Verwaltungsrechnung

- 0 Verwaltung Regionalkonferenz
 - 01 Organe der Regionalkonferenz
 - 013 Regionalversammlung
 - 014 Kommissionen
 - 015 Geschäftsleitung

 - 02 Geschäftsstelle
 - 029 Geschäftsstelle

 - 3 Kultur
 - 30 Kulturförderung
 - 301 Museen
 - 302 Theater, Konzerte
 - 303 übrige regionale Kulturförderung

 - 6 Verkehr
 - 65 Regionalverkehr
 - 653 Regionale Verkehrsplanung und -koordination
 - 654 Regionale Zusatzangebote

 - 7 Umwelt und Raumordnung
 - 79 Raumordnung
 - 793 Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
 - 794 Regionale Richtplanung
 - 795 Sachpläne Konzepte
 - 796 Regionale Überbauungsordnungen

 - 8 Volkswirtschaft
 - 83 Tourismus
 - 831 Regionale Tourismusförderung
 - 832 Regionales Marketing

 - 84 Industrie, Gewerbe, Handel
 - 841 Regionale Wirtschaftsförderung
 - 842 Regionale Entwicklungsstrategien und Programme

843 übrige Aufgaben der Regionalpolitik

86 Energie

863 Regionale Energieberatung

9 Finanzen

94 Vermögens- und Schuldenverwaltung

940 Zinsen

99 Nicht aufgeteilte Posten

990 Abschreibungen

995 Neutrale Aufwendungen und Erträge

999 Abschluss

II. Artengliederung der Laufenden Rechnung

3 Aufwand

30 Personalaufwand

300 Entschädigungen, Sitzungsgelder für Regionalversammlung, Geschäftsleitung und Kommissionen

301 Löhne Geschäftsstelle

303 Sozialversicherungsbeiträge

304 Beiträge an Personalvorsorge

305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge

308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte

309 übriger Personalaufwand

31 Sachaufwand

310 Büromaterial, Drucksachen

311 Anschaffung Mobilien

312 Wasser, Energie, Heizmaterialien

313 Verbrauchsmaterialien

314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt

315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt

316 Mieten, Pachten, Benützungskosten

317 Spesenentschädigungen

318 Honorare für Dienstleistungen

319 übriger Sachaufwand

32 Passivzinsen

321 kurzfristige Schulden

322 mittel- und langfristige Schulden

323 Sonderrechnungen

329 übrige Passivzinsen

- 33 Abschreibungen
- 330 Finanzvermögen
- 331 harmonisierte Abschreibungen
- 332 übrige Abschreibungen
- 333 Bilanzfehlbetrag

- 34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung
- 341 Kanton

- 35 Entschädigungen an Gemeinwesen
- 351 Kanton
- 352 Gemeinden

- 36 Eigene Beiträge
- 362 Gemeinden
- 364 gemischtwirtschaftliche Unternehmen
- 365 private Institutionen
- 367 Ausland / internationale Organisationen

- 37 Durchlaufende Beiträge
- 372 Gemeinden
- 374 gemischtwirtschaftliche Unternehmen
- 375 private Institutionen

- 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen
- 380 Einlagen in Spezialfinanzierungen

- 39 Interne Verrechnungen
- 390 Verrechneter Aufwand
- 391 Verrechnete Zinsen
- 392 Verrechnete Abschreibungen
- 395 Verrechneter Ertrag

- 4 Ertrag
- 42 Vermögenserträge
- 421 Flüssige Mittel und Guthaben
- 422 Anlagen des Finanzvermögens
- 429 übrige Vermögenserträge

- 43 Entgelte
- 434 Erträge aus Dienstleistungen
- 435 Verkaufserlöse
- 436 Rückerstattungen
- 439 übrige Entgelte

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen
451 Kanton
452 Gemeinden

46 Beiträge
460 Bund
461 Kanton
462 Gemeinden
469 übrige Beiträge für eigene Rechnung

47 Durchlaufende Beiträge
472 Gemeinden
474 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen
475 Private Institutionen

48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

49 Interne Verrechnungen
490 Verrechneter Aufwand
491 Verrechnete Zinsen
492 Verrechnete Abschreibungen
495 Verrechneter Ertrag

III. Konten der Bestandesrechnung

1 Aktiven
10 Finanzvermögen
100 Flüssige Mittel
1000 Kasse
1001 Post
1002 Banken
101 Guthaben
1010 Vorschüsse
1011 Kontokorrente
1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen
1014 Beiträge von Gemeinwesen
1015 andere Debitoren
1016 Festgelder
1019 übrige Guthaben
102 Anlagen
1020 Festverzinsliche Wertpapiere
1022 Darlehen

103	Transitorische Aktiven
1030	Tansitorische Aktiven
13	Bilanzfehlbetrag
1390	Bilanzfehlbetrag
2	Passiven
20	Fremdkapital
200	Laufende Verpflichtungen
2000	Kreditoren
2001	Depotgelder
2003	Entschädigungen an Gemeinwesen
2005	Durchlaufende Beiträge
2006	Kontokorrente
2009	Übrige laufende Verpflichtungen
201	Kurzfristige Schulden
2010	Banken
2011	Gemeinwesen
2019	übrige kurzfristige Schulden
202	Mittel- und langfristige Schulden
2021	Schuldscheine
2029	Übrige mittel- und langfristige Schulden
204	Rückstellungen
2040	Laufende Rechnung
2049	Wertberichtigung auf Guthaben
205	Transitorische Passiven
2050	Transitorische Passiven
23	Eigenkapital
2390	Eigenkapital

Vermögensklassierungsentwurf